CC-Link Partner Association mit noch mehr Offenheit und Zugänglichkeit auf der SPS IPC Drives 2016

Die diesjährige SPS IPC Drives war eine besonders intensive Fachmesse für die CC-Link Partner Association (CLPA). Die Vorstellung von CC-Link IE Field Network Basic und die Publikation des Kompatibilitätsstandards für CC-Link IE und PROFINET haben das Engagement der Organisation für mehr Offenheit, Zugänglichkeit und Konnektivität unter Beweis gestellt.

Die Neuvorstellungen haben auf der Messe eine lebhafte Diskussion unter den Netzwerk- und Automatisierungsspezialisten der Branche angestoßen, wobei CC-Link IE Field Network Basic (oder „Basic Mode") und die CC-Link IE/PROFINET-Ankündigung bei der gemeinsamen Pressekonferenz von CLPA und PI und während der gesamten Messe ein überwältigend positives Echo fanden.

Basic Mode ist die jüngste Erweiterung der Familie der CLPA-Netzwerktechnologien. Aufgrund seiner einzigartigen Gigabit-Bandbreite gilt CC-Link IE als Technologieführer in der Branche. Basic Mode dehnt CC-Link IE jetzt auf 100-Mbit-Geräte aus. Erreicht wird dies sowohl auf Master- als auch auf Geräteebene durch bloße Softwareimplementierung – ohne Änderungen an der Hardware. Die neue Technologie soll CC-Link IE vor allem für Anbieter zugänglich machen, deren Geräte derzeit keine Gigabit-Verbindungen unterstützen.

Mitgeteilt wurde auch, dass Basic Mode kompatibel zur TCP/IP- und UDP/IP-basierten Ethernet-Technologie und somit in höchstem Maße kompatibel zu anderen ethernetbasierten Geräten und Diensten ist.

Zudem hat die CLPA bereits Unterstützung für potenzielle Produktentwicklung gewonnen. Derzeit erwägen Balluff, CKD, Hilscher, IDEC, Mitsubishi Electric, Molex, Phoenix Contact und Renesas Electronics die Implementierung von Basic Mode.

Wie auf der SPS IPC Drives 2015 angekündigt, wurde die Kompatibilitätsspezifikation für CC-Link IE und PROFINET auf der SPS 2016 präsentiert. Das neue Dokument wurde von einer gemeinsamen Arbeitsgruppe innerhalb eines Jahres nach Bekanntgabe der Kooperation erarbeitet. Es beweist, dass auf die Zusage der beiden Organisationen, sich im Interesse der Endanwender um mehr Integration zu kümmern, Verlass ist. Von der Spezifikation profitieren Anwender sowohl in Asien als auch in Europa, weil ein höheres Maß an Transparenz die Umsetzung von Konzepten wie Industrie 4.0 erleichtert.

Hierzu John Browett, General Manager der CLPA Europe: „Die SPS 2016 war ein überwältigender Erfolg, weil die versprochene bessere Zugänglichkeit derart positiv bei den Entscheidungsträgern der Branche angekommen ist. Mehr Offenheit ist das, was unsere Endanwender gefordert haben, und wir sind jetzt in der glücklichen Lage, den Anwendungskomfort durch weitere Merkmale und verbesserte Kommunikation zwischen Netzwerkprotokollen noch weiter zu steigern."

Bildunterschriften:
Bild 1: CC-Link bietet eine umfassende offene Netzwerkarchitektur, die von unternehmensweiter IT-Konnektivität bis hinab auf einfache digitale E/A-Einheiten auf Produktionsebene reicht. Sie ist zudem die derzeit einzige offene Gigabit-Ethernet-Technologie für die Automatisierung und kann sowohl Controller als auch Feldgeräte anlagenweit verknüpfen.
Bild 2: Wie auf der SPS IPC Drives 2015 angekündigt, wurde die Kompatibilitätsspezifikation für CC-Link IE und PROFINET auf der SPS 2016 präsentiert.

Über die CC-Link Partner Association (CLPA)

Die CLPA ist eine im Jahr 2000 gegründete internationale Organisation, die sich der Förderung und technischen Weiterentwicklung der CC-Link-Familie offener Automatisierungsnetzwerke widmet. Die Schlüsseltechnologie der CLPA ist CC-Link IE, das weltweit erste und einzige offene Gigabit-Ethernet-Protokoll für die Automatisierung und aufgrund seiner konkurrenzlosen Bandbreite die ideale Lösung für Industrie-4.0-Anwendungen. Derzeit hat die CLPA mehr als 2800 Mitgliedsunternehmen weltweit. Ihr Angebot umfasst über 1500 zertifizierte Produkte von 300 Herstellern. CC-Link ist die führende offene Netzwerktechnologie für die Industrieautomatisierung in Asien und gewinnt auch in Europa und auf dem amerikanischen Kontinent immer mehr an Bedeutung.

Das mit dieser Pressemitteilung zur Verfügung gestellte Bildmaterial darf nur in Zusammenhang mit diesem Text verwendet werden und unterliegt dem Urheberschutz. Bitte wenden Sie sich an DMA Europa, wenn Sie eine Bildlizenz für die weitere Verwendung benötigen.

Editor Contact

DMA Europa Ltd. : Anne-Marie Howe

Tel: +44 (0)1562 751436
Fax: +44 (0)1562 748315
Web: www.dmaeuropa.com
Email: anne-marie@dmaeuropa.com

Company Contact

CLPA-Europe : Silvia von Dahlen

Tel: +49 (0) 2102 486-5160
Fax: +49 2102 532 9740
Web: www.clpa-europe.com
Email: Silvia.von.Dahlen@meg.mee.com